

IMIN Netzwerk spendet für Stuttgarter OLGÄLE Stiftung

Pressemitteilung • Mär 22, 2017 10:23 CET



Felicitas von Hülsen, Clownin "Frau Dr. Klops", Fred Unrath

IMIN-Netzwerk spendet 1.500 € an die Stuttgarter Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.

Am vergangenen Freitag überreichte Fred Unrath, Executive Director des International Microvascular Net (IMIN), im Stuttgarter Olgahospital, eine Spende von 1.500€ an die Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V.. Der Beitrag soll besonders die Auftritte der Klink-Clowns im Kinderkrankenhaus unterstützen.

„Diese Spende ist eine Herzensangelegenheit. Sie entsteht aus einem Gefühl der Dankbarkeit heraus und wir sind froh, dass wir damit solche sozialen Projekte entsprechend unterstützen können“ Danke an dieser Stelle auch allen Autoren des HAUG IV Reports „Physikalische Verfahren“, welche ihre Fachartikel ohne Honorar zur Verfügung gestellt haben.“, so Fred Unrath. Mit seinem Netzwerk aus Wissenschaftlern und Doktoren setzt er sich seit Jahren dafür ein, die Wichtigkeit der Mikrozirkulation zu erforschen, das weltweit verbreitete Wissen zu analysieren und neue therapeutische Optionen zu entwickeln. „Die Mikrozirkulation ist noch in vielen Bereichen ein großes Geheimnis, denn sie wirkt auf unterschiedlichsten Ebenen.“ So profitiert das Olgahospital, eines der größten Kinderkrankenhäuser Deutschlands, von der sozialen Einstellung der Autoren.

Über die Spende freute sich Felicitas von Hülsen, geschäftsführender Vorstand der ehrenamtlichen Olgäle-Stiftung. Der gemeinnützige Verein hat sich als Aufgabe gesetzt, das Stuttgarter Kinderkrankenhaus mittels Spenden noch kindgerechter zu gestalten und die psychosoziale Betreuung zu verbessern: „Wir haben momentan rund 60 ehrenamtliche Helfer, die sich beispielsweise in der Bücherei, im Besuchsdienst oder auch in einem Bastelangebot für wartende Kinder und Eltern engagieren. Ohne die großen und kleinen Spenden würde unsere Arbeit in dieser Form nicht funktionieren“, versicherte Felicitas von Hülsen.

Bei der Spendenübergabe mit dabei war zudem „Frau Dr Klops“, eine der Klink-Clowns im Olgahospital. Ihre Ausbildung und Arbeit als Clownin wurde durch die Olgäle-Stiftung ermöglicht. So kann sie jeden Tag aufs Neue den Kindern und Familien ein Lächeln aufs Gesicht zaubern und manche Situation erträglicher gestalten: „Es ist ein tolles Gefühl, dass so viele Menschen bereit sind, unsere Arbeit mit Spenden zu unterstützen. Das sind Menschen, die unsere Arbeit wertvoll finden und sich vorstellen können, dass es etwas bewirkt. Ohne die Spender gäbe es uns eigentlich nicht.“

Expertennetzwerk zum Thema Mikrozirkulation

IMIN - International Microvascular Net

Das International Microvascular Net, kurz IMIN, bietet Wissenschaftlern und Ärzten eine Plattform als internationales Experten-Netzwerk, um deren komplexe Erfahrungen in Zusammenhang mit Mikrozirkulationsstörungen und insbesondere dem Einsatz physikalischer Verfahren auszutauschen. Des Weiteren koordiniert IMIN weltweit Kongresse und Fachtagungen, um auch Forschungsprojekte zu initiieren. Wissenschaftler tauschen sich hierbei über Diagnoseverfahren und Behandlungsoptionen bei gestörter Mikrozirkulation aus.